

**Lehrstoffplan der fachtheoretischen Ausbildung für Justizwachtmeister am
AZJ NRW NSt. Monschau
Stand September 2021**

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1. Lerneinheit: Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst (30 UE)	6
1.1. Vorbemerkungen und Lernziele	6
1.2. Gerichtsbarkeiten (2 UE)	6
1.3. Sitzungsdienst (10 UE)	6
1.4. Sitzungspolizeigewalt (5 UE).....	6
1.5. Hausrecht (2 UE).....	6
1.6. Vorführung (2 UE).....	6
1.7. Bewachung von Personen (7 UE)	6
1.8. Durchsuchung/Beschlagnahme (2 UE)	7
2. Lerneinheit: Ausübung und Grenzen unmittelbaren Zwangs in Theorie u. Praxis (9 UE).....	7
2.1. Vorbemerkungen und Lernziele	7
2.2. in der Theorie (5 UE):	7
2.3. in der Praxis (2 UE):	7
2.4. Notwehr/Nothilfe als Rechtfertigungsgrund des unmittelbaren Zwangs bzw. des Waffengebrauchs (1 UE)	8
2.5. Haftungsrechtliche Aspekte (1UE)	8
3. Lerneinheit: Dienstordnung (4 UE).....	8
3.1. Vorbemerkungen und Lernziele	8
3.2. Mögliche Aufgaben und Einsatzbereiche des Justizwachtmeisterdienstes (3 UE)	8
3.3. Darstellung von Einzelfällen (1 UE)	8
4. Lerneinheit: Zustellungsrecht (23 UE)	8
4.1. Vorbemerkungen und Lernziele	8
4.2. Sinn und Bedeutung der förmlichen Zustellung (1 UE)	8
4.3. Die am Zustellungsvorgang Beteiligten und ihre rechtliche Stellung (1 UE).....	8
4.4. Ausführung der Amtszustellung (4 UE)	9
4.5. Die (personenbezogene) Ersatzzustellung (7 UE)	9
4.6. Verfahren bei Annahmeverweigerung (4 UE)	9
4.7. Ersatzzustellung durch Einlegen in den Briefkasten (2 UE).....	9
4.8. Ersatzzustellung durch Niederlegung (2 UE)	9
4.9. verbotene Ersatzzustellung (1 UE)	9

4.10.	Ausfüllen des Vordrucks der Zustellungsurkunde (1UE)	9
5.	Lerneinheit: Vermittlung grundlegender Rechtskenntnisse (22 UE)	9
5.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	9
5.2.	Die Verfassung als Grundlage eines Rechtsstaates (2 UE)	9
5.3.	Die wichtigsten Grundrechte für den Aufgabenbereich JW (1 UE)	9
5.4.	BGB (9 UE)	9
5.5.	StGB (9 UE)	10
5.6.	Zusammenwirkung der gesetzlichen Regelungen auf verschiedenen Ebenen - GG/StGB/BGB – 10	
6.	Lerneinheit: Grundzüge der Psychologie (30 UE)	10
6.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	10
6.2.	Psychologie im Alltag (8 UE)	10
6.3.	Grundlagen der Kommunikation (11 UE)	11
6.4.	Haftreaktionen (5 UE)	11
6.5.	Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (7 UE)	11
7.	Lerneinheit: Waffenrecht, Waffenkunde, Bestimmungen über den Einsatz von Waffen (24 UE)	11
7.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	11
7.2.	Arten von Waffen/gefährlichen Gegenständen (6 UE)	11
7.3.	rechtliche Bewertungen und Klassifizierung von Waffen und Gegenständen nach dem Waffengesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz (5 UE)	11
7.4.	Erkennen und subsummieren von Waffen und Gegenständen anhand beschlagnahmter Sachen (2 UE)	11
7.5.	Umgang mit Lang- und Kurzwaffen (Sichern, Entladen, Lagerung) (4 UE)	11
7.6.	Bestimmungen zur Ausstattung mit Waffen (4 UE)	11
7.7.	Einsatz von Waffen einschl. Schlagstockschulung (3 UE)	11
8.	Lerneinheit: Staatsrecht u. Öffentliches Dienstrecht (18 UE)	11
8.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	11
8.2.	Staatsrecht (9 UE)	12
8.3.	Öffentliches Dienstrecht (9 UE)	12
9.	Lerneinheit: Gerichtsorganisation (16 UE)	13
9.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	13
9.2.	Selbsthilfe (1 UE)	13
9.3.	Recht (2 UE)	13
9.4.	Rechtsquellen (1 UE)	13
9.5.	Gerichtbarkeit (5 UE)	13

9.6.	Organe der Rechtspflege und der Verwaltung (1 UE)	13
9.7.	Aktenordnung und ergänzende Vorschriften (4 UE)	13
9.8.	Grundzüge der Führung der elektronischen Akte (2 UE)	13
10.	Lerneinheit: Gesundheitsfürsorge (2 UE)	14
10.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	14
10.2.	Die wichtigsten Infektionskrankheiten (1 UE)	14
10.3.	Persönliche und allgemeine Hygienemaßnahmen mit Übungen (1 UE)	14
11.	Lerneinheit: Fremd- und Eigensicherung (45 UE)	14
11.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	14
11.2.	Überblick und Einleitung (1 UE)	14
11.3.	Fachtheoretischer Teil (15 UE)	14
11.4.	Praktischer Teil (25 UE)	15
11.5.	Ausübung unmittelbaren Zwangs bei Einbringung von Schusswaffen (4 UE)	15
12.	Lerneinheit: Erste Hilfe (10 UE)	15
12.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	15
12.2.	Betriebshelfer - je nach gesetzlichen Vorschriften - (9 UE)	15
12.3.	Praktische Übungen in Bezug auf festgenommene Personen (1 UE)	15
13.	Lerneinheit: Strahlenschutz (12 UE)	15
13.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	15
13.2.	Erlangung der notwendigen Fachkunde „Strahlenschutzbeauftragte*r“/ Bediener*in von Gepäckdurchleuchtungsgeräten (10)	15
13.3.	Abnahme der schriftl. Leistungskontrolle (2 UE)	16
14.	Lerneinheit: Funk (3 UE)	16
14.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	16
14.2.	Funktionsweise von Handsprechfunkgeräten (0,5 UE)	16
14.3.	Reichweiten- und Überschneidungsproblematik (0,5 UE)	16
14.4.	Einrichten eines örtlichen Funknetzes (1 UE)	16
14.5.	Sprechfunkverkehr und Notrufe (1UE)	16
15.	Lerneinheit: Gepäckdurchleuchtung (12 UE)	16
15.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	16
15.2.	theoretische Einführung (1 UE)	16
15.3.	praktische Übungen mit Schulungs-Software (2 UE)	16
15.4.	praktische Übungen am Gepäckdurchleuchtungsgerät mit präparierten Behältnissen (5 UE)	

15.5.	Methodisches Erkennen von Waffen und gefährlichen Gegenständen bei der Eingangskontrolle einschl. praktischer Übungen (4 UE)	17
16.	Lerneinheit: Umgang mit Personen und deren besonderen politischen und religiösen Anschauungen (11 UE)	17
16.1.	Vorbemerkungen und Lernziele	17
16.2.	Politische Bedrohungen der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland (8 UE)	17
16.3.	Umgang mit Antisemitismus (3 UE)	17

Vorwort

Die beamteten Kräfte des Justizwachtmeisterdienstes sind in erster Linie zur Ausführung hoheitlicher Aufgaben einzusetzen und dementsprechend auszubilden.

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer haben überwiegend einen Hauptschulabschluss nebst einer abgeschlossenen Berufsausbildung, die regelmäßig wenigstens drei Jahre zurückliegt.

In der zur Verfügung stehenden Lehrgangszeit von 10 Wochen, mit durchschnittlich 6 Unterrichtseinheiten pro Tag sind daher in erheblichem Umfang

Allgemeine Grundkenntnisse

- Lerneinheiten: „Grundlegende Rechtskenntnisse“
„Staatsrecht“
„Gesundheitsfürsorge“

und

besondere Grundkenntnisse

- Lerneinheiten: „Grundzüge der Psychologie“
„Gerichtsorganisation“
„Öffentliches Dienstrecht“
„Zustellungsrecht“
„Waffenrecht und Waffenkunde“
„Dienstordnung“

sowie darauf aufbauend berufsbezogene Spezialkenntnisse zu vermitteln, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende des Lehrgangs befähigen, sämtliche übertragenen hoheitlichen Aufgaben in allen Justizbehörden korrekt wahrzunehmen. Darüber hinaus werden die Befähigung „Betriebsshelferin“ und „Betriebsshelfer“ in Erster Hilfe und „Strahlenschutzbeauftragte“ und „Strahlenschutzbeauftragter“ für den Einsatz von Gepäckdurchleuchtungsgeräten erworben.

1. Lerneinheit: Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienst (30 UE)

1.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Wahrnehmung hoheitlicher Aufgaben durch Angehörige des Justizwachtmeisterdienstes im Sitzungs-, Vorführungs-, Sicherheits- und Ordnungsdienstes setzt tiefgreifende Kenntnisse der zugrundeliegenden materiellen und prozessualen Vorschriften und des Gerichtsverfassungsgesetzes voraus. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer sind in der Lage, die ihnen erteilten Weisungen zu verstehen und mit rechtssicherem Auftreten auszuführen sowie ggf. – soweit zulässig – aus eigenem Entschluss gesetzeskonform zu handeln.

1.2. Gerichtsbarkeiten (2 UE)

- ordentliche/ außerordentliche Gerichtsbarkeit, Darstellung des Verlaufs von Zivil- bzw. Strafverfahren

1.3. Sitzungsdienst (10 UE)

- Öffentlichkeitsgrundsatz § 169 GVG
- nichtöffentliche Verhandlungen kraft Gesetzes (§ 48 Abs.1 JGG, § 170 GVG, § 173 GVG)
- zeitweiser Ausschluss der Öffentlichkeit (§ 171a, § 171b, § 172 GVG)
- Ausschließungsverfahren (§ 174 GVG)
- Inhalt des Öffentlichkeitsgrundsatzes
- Beschränkungen der Öffentlichkeit (Zugangskontrollen)
- Versagung des Zutritts zu öffentlichen Verhandlungen (unerwachsene bzw. nicht der Würde des Gerichts entsprechende Personen)
- Ton-, Fernseh- und Rundfunkaufnahmen

1.4. Sitzungspolizeigewalt (5 UE)

- Umfang in zeitlicher, räumlicher und persönlicher Hinsicht
- Art der Maßnahmen (§ 176 GVG)
- Ahndung von Verstößen gegen sitzungspolizeiliche Maßnahmen (§ 177 GVG)
- ungebührliches Verhalten in der Sitzung und deren Folgen (§ 178 GVG)
- Vollziehung der Maßnahmen gemäß §§ 176-178 GVG
- Straftaten in der Sitzung (§ 183 GVG)

1.5. Hausrecht (2 UE)

- Abgrenzung Sitzungspolizeigewalt / Hausrecht

1.6. Vorführung (2 UE)

- Definitionen, Zuständigkeit für Anordnung und Durchführung

1.7. Bewachung von Personen (7 UE)

- vorläufige Festnahme (§ 127 StPO)
- Untersuchungshaft

- Abgrenzung zu Strafhaft, Sicherungshaft, Vollstreckungshaft, Ungehorsamshaft,
- Ordnungshaft, Auslieferungshaft, Abschiebungshaft
- sonstige freiheitsentziehende bzw. –beschränkende Maßnahmen
- Voraussetzungen der Untersuchungshaft
- Haftbefehl, Vorführung zur Bekanntgabe, Aussetzung des Vollzugs, Haftprüfung, Dauer der Untersuchungshaft
- Fesselung (Voraussetzungen)

1.8. Durchsuchung/Beschlagnahme (2 UE)

2. Lerneinheit: Ausübung und Grenzen unmittelbaren Zwangs in Theorie u. Praxis (9 UE)

2.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Justizwachtmeisterinnen und Justizwachtmeister werden während ihres Dienstes täglich mit Vollzugs-, Vollstreckungs- und Sicherungsmaßnahmen betraut. Dabei kann es zu körperlichen Einwirkungen auf Personen und/oder Sachen kommen. Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer erlernen deshalb sowohl die rechtlichen Grundlagen des Einsatzes körperlicher Gewalt und ihrer Hilfsmittel als auch deren praktische Umsetzung.

2.2. in der Theorie (5 UE):

- Rechtsgrundlagen des unmittelbaren Zwangs **(2)**
- Voraussetzungen der Anwendung des unmittelbaren Zwangs **(1)**
 - Verhältnismäßigkeitsprinzip / Übermaßverbot
- Die Ausübung unmittelbaren Zwangs durch **(1)**
 - körperliche Gewalt
 - ihre Hilfsmittel
 - Waffen
- Handeln auf Anordnung/ohne Anordnung **(1)**

2.3. in der Praxis (2 UE):

- Darstellung von Praxissituationen **(0,5)**
 - Erfassen von Rollen und Zwängen
 - Eskalation
 - Aktion/Reaktion
- Deeskalation **(0,5)**
 - Selbstbeobachtung
 - Fremdbeobachtung
 - Auflösung
- Rollenspiele **(1)**

2.4. Notwehr/Nothilfe als Rechtfertigungsgrund des unmittelbaren Zwangs bzw. des Waffengebrauchs (1 UE)

2.5. Haftungsrechtliche Aspekte (1UE)

3. Lerneinheit: Dienstordnung (4 UE)

3.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Aufgaben und Einsatzmöglichkeiten der Angehörigen des Justizwachtmeisterdienstes sind in der Dienstordnung geregelt. Die Anwärterinnen und Anwärter kennen die Vorschriften und vermögen es, Aufgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten einzuschätzen und abzugrenzen.

3.2. Mögliche Aufgaben und Einsatzbereiche des Justizwachtmeisterdienstes (3 UE)

- Post
- Vorführung
- Aktenverwaltung
- örtlich differierende Einsatzbereiche

3.3. Darstellung von Einzelfällen (1 UE)

4. Lerneinheit: Zustellungsrecht (23 UE)

4.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Ausführung von Zustellungen im Amtsbetrieb - § 162 II ZPO gehört zum Kernbereich der dem Justizwachtmeisterdienst übertragenen hoheitlichen Aufgaben. Zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung verfügen die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer am Ende über tiefgreifende Kenntnisse bürgerlich-rechtlicher und zivilprozessualer Art und haben situative Problemstellungen theoretisch eingeübt.

4.2. Sinn und Bedeutung der förmlichen Zustellung (1 UE)

- Überblick über die Arten der Amtszustellung
- Abgrenzung der Amts-ZU von der Partei-ZU
- Definition der Zustellung

4.3. Die am Zustellungsvorgang Beteiligten und ihre rechtliche Stellung (1 UE)

- ZU-Veranlasser
- ZU-Organ
- Zusteller
- ZU-Adressat
- ZU-Empfänger

4.4. Ausführung der Amtszustellung (4 UE)

- mögliche Adressaten und ihre Eigenschaften
- Ort der Zustellung

4.5. Die (personenbezogene) Ersatzzustellung (7 UE)

- in der Wohnung
 - an erwachsene Familienangehörige
 - an in der Familie beschäftigte Personen
 - an erwachsene Mitbewohner
- im Geschäftslokal
 - an dort beschäftigte Personen
- in der Gemeinschaftseinrichtung
 - an den Leiter
 - an von diesem ermächtigte Personen
 -

4.6. Verfahren bei Annahmeverweigerung (4 UE)

4.7. Ersatzzustellung durch Einlegen in den Briefkasten (2 UE)

4.8. Ersatzzustellung durch Niederlegung (2 UE)

4.9. verbotene Ersatzzustellung (1 UE)

4.10. Ausfüllen des Vordrucks der Zustellungsurkunde (1UE)

5. Lerneinheit: Vermittlung grundlegender Rechtskenntnisse (22 UE)

5.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Zur Sicherstellung eines rechtssicheren Auftretens (u.a. im Sitzungsdienst, im Umgang mit Publikum) werden den Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern grundlegende Rechtskenntnisse vermittelt. Sie erhalten einen Einblick in das Privatrecht, das öffentliche Recht und das Zusammenwirken der gesetzlichen Regelungen auf den verschiedenen Ebenen (Grundgesetz/BGB/StGB).

5.2. Die Verfassung als Grundlage eines Rechtsstaates (2 UE)

5.3. Die wichtigsten Grundrechte für den Aufgabenbereich JW (1 UE)

- Art. 1 - 5, Art. 10, Art. 13, Art. 14, Art. 104 GG

5.4. BGB (9 UE)

- die natürliche Person
- die quasi-jur. Person
- die jur. Person privaten Rechts
- die jur. Person öffentlichen Rechts
- die gesetzlichen Vertreter (**3**)

- Rechtsfähigkeit/Parteifähigkeit
- Geschäftsfähigkeit/Prozessfähigkeit **(3)**
- Rechtsobjekte (Sachen, Forderungen u.a.) **(1)**
- einseitige/mehrseitige Rechtsgeschäfte
- Formen der Willenserklärungen/Formfehler **(2)**

5.5. StGB (9 UE)

- Strafmündigkeit
- Jugendstrafrecht
- Vergehen/Verbrechen
- Fahrlässigkeit/bedingter Vorsatz/Vorsatz
- Strafbarkeit des Versuchs **(3)**
- die für das Aufgabengebiet des JW wichtigsten Strafvorschriften **(5)**
 - Hausfriedensbruch
 - Sachbeschädigung
 - Körperverletzung
 - Freiheitsberaubung
 - Nötigung/Erpressung
 - Diebstahl/Unterschlagung
 - unterlassene Hilfeleistung/Garantenstellung
- Selbsthilfe **(1)**

5.6. Zusammenwirkung der gesetzlichen Regelungen auf verschiedenen Ebenen - GG/StGB/BGB –

6. Lerneinheit: Grundzüge der Psychologie (30 UE)

6.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer werden mit ausgewählten relevanten Grundbegriffen und Themenstellungen der allgemeinen Psychologie vertraut gemacht. Sie erlangen so einen Einblick in allgemeine und individuelle Ausprägungen menschlichen Verhaltens und Denkens und sind in der Lage, ihr Verhalten im beruflichen Alltag beim Umgang mit dem Publikum, im Sitzungs- und Vorföhrdienst und bei der Einlasskontrolle zu optimieren.

6.2. Psychologie im Alltag (8 UE)

- Einführung **(1)**
- Soziale Kognitionen **(2)**
- Soziale Wahrnehmung
- Einstellungen und Einstellungsänderungen **(2)**
- Vorurteile **(1)**

- Rechtfertigungen (2)

6.3. Grundlagen der Kommunikation (11 UE)

- Verbale, nonverbale und paraverbale Kommunikation (2)
 - vier Seiten der Kommunikation (2)
 - aktives Zuhören (2)
- Transaktionsanalyse (2)
- Deeskalation (4)

6.4. Haftreaktionen (5 UE)

- allgemeine Haftreaktionen (2)
- Erkennen von Suizidrisiko (2)
- Suizidprophylaxe (2)

6.5. Argumentationstraining gegen Stammtischparolen (7 UE)

7. Lerneinheit: Waffenrecht, Waffenkunde, Bestimmungen über den Einsatz von Waffen (24 UE)

7.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Justizwachtmeisteranwärterinnen und Justizwachtmeisteranwärter lernen das deutsche Waffenrecht nebst Ausführungsbestimmungen kennen und anwenden. Sie sind in der Lage, Eingangs- und Zugangskontrollen ggf. selbstständig und rechtssicher durchzuführen.

7.2. Arten von Waffen/gefährlichen Gegenständen (6 UE)

7.3. rechtliche Bewertungen und Klassifizierung von Waffen und Gegenständen nach dem Waffengesetz und dem Kriegswaffenkontrollgesetz (5 UE)

7.4. Erkennen und subsummieren von Waffen und Gegenständen anhand beschlagnahmter Sachen (2 UE)

7.5. Umgang mit Lang- und Kurzwaffen (Sichern, Entladen, Lagerung) (4 UE)

7.6. Bestimmungen zur Ausstattung mit Waffen (4 UE)

7.7. Einsatz von Waffen einschl. Schlagstockschiulung (3 UE)

8. Lerneinheit: Staatsrecht u. Öffentliches Dienstrecht (18 UE)

8.1. Vorbemerkungen und Lernziele Staatsrecht

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer erlernen am Beispiel der Bundesrepublik Deutschland Aufbau und Funktionen eines demokratischen Rechtsstaates.

Öffentliches Dienstrecht

Sie beherrschen die Grundzüge des Beamtenrechts und die tariflichen Grundbedingungen der Beschäftigungsverhältnisse von Angestellten und Arbeitern in der öffentlichen Verwaltung.

8.2. Staatsrecht (9 UE)

- Voraussetzungen f. Staatsbildung **(0,5)**
 - Volk, Land, Gewalt
- Staatsformen **(1)**
 - Monarchie, Republik, Diktatur
- BRD -Art. 20 GG- **(1,5)**
 - demokratisch, sozial, Bundesstaat, Rechtsstaat
- Staatsorgane **(2)**
 - Regierung, Volk; Bundestag, Bundesrat, Bundesversammlung, Bundespräsident, Bundesverfassungsgericht
- Dreiteilung der Gewalten **(0,5)**
- Gesetze **(1)**
 - Gesetzgebungsbefugnis von Bund/Länder/Kommunen, Überblick Gesetzgebungsverfahren
- Grundrechte – Art. 1-19 GG **(1)**
- Staatsbürgerliche Pflichten **(1)**
- Parteien **(0,5)**

8.3. Öffentliches Dienstrecht (9 UE)

- der öffentliche Dienst - Gruppierungen/Aufgaben -
- Unterschiede öfftl.-rechtl. Dienst- und Treueverhältnis / privatrechtliches Arbeitsverhältnis **(1)**
- Beamtenverhältnis **(3)**
 - Beamter auf Widerruf, Probe, Lebenszeit, Zeit
 - Voraussetzungen
- Laufbahngruppen **(1)**
 - Laufbahngruppen 1 und 2 mit den jeweiligen Einstiegsämtern sowie den Sonderlaufbahnen
 - Vorbereitungsdienst
 - Anstellung, Beförderung, Versetzung, Abordnung der Beihilfeanspruch
- rechtliche Stellung des Beamten **(3)**
- Rechte und Pflichten, Disziplinarmaßnahmen, Regress
- Beendigung des Beamtenverhältnisses **(1)**
 - Verlust der Beamtenrechte

- Eintritt in den Ruhestand
- Andere Gründe

9. Lerneinheit: Gerichtsorganisation (16 UE)

9.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Den Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern wird ein Überblick über geltende Rechtsnormen und Rechtsquellen vermittelt. Je nach Art eines Rechtsstreits sind unterschiedliche Gerichte zuständig. Die einzelnen Gerichtsbarkeiten und deren Funktionen/Aufgabenbereiche werden anhand von Gesamtdarstellungen, Einzelfallbeispielen und Fallkonstruktionen ausführlich dargestellt und eingeübt.

9.2. Selbsthilfe (1 UE)

- Sicherung oder Durchsetzung von Rechten und Pflichten auf eigene Gefahr (Selbsthilfe)

9.3. Recht (2 UE)

- objektives und subjektives Recht
- absolute und relative Rechte
- materielles und formelles Recht
- Privatrecht und Öffentliches Recht

9.4. Rechtsquellen (1 UE)

- Rechtsverordnung
- Verwaltungsverordnung

9.5. Gerichtsbarkeit (5 UE)

- Allgemeines
- Gliederung der Gerichtsbarkeit
 - Ordentliche Gerichtsbarkeit und Fachgerichtsbarkeit (2,5)
- Überblick über die Arten der Gerichtsbarkeit
- Aufbau der Gerichtsbarkeit
 - die Instanzenzüge (2,5)

9.6. Organe der Rechtspflege und der Verwaltung (1 UE)

9.7. Aktenordnung und ergänzende Vorschriften (4 UE)

9.8. Grundzüge der Führung der elektronischen Akte (2 UE)

10. Lerneinheit: Gesundheitsfürsorge (2 UE)

10.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Das Berufsbild der Kräfte des Justizwachtmeisterdienstes sieht einen engen Kontakt mit Justizangehörigen, Publikum und insbesondere vorzuführenden Personen vor. Grundlagenwissen über Infektionskrankheiten, ihre Entstehung und Verbreitung ist daher wesentlich und wird anhand von ausgewählten Beispielen mit starkem Praxisbezug i.S. eines Eigen- und Fremdschutzes vermittelt.

10.2. Die wichtigsten Infektionskrankheiten (1 UE)

- Arten/Erkennen
- Verbreitung
- Infektionswege
- Infektionsvermeidung

10.3. Persönliche und allgemeine Hygienemaßnahmen mit Übungen (1 UE)

11. Lerneinheit: Fremd- und Eigensicherung (45 UE)

11.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Sicherung von Justizgebäuden, die Wahrnehmung sitzungspolizeilicher Aufgaben, die Vorführung, Festnahme von Personen sowie die Durchführung von Eingangskontrollen im Allgemeinen sind wesentliche Aufgabengebiete des Justizwachtmeisterdienstes. Insoweit ist Grundlage des Tätigwerdens auch das Sicherheitskonzept NRW. Die Schulung führt zu einem praktisch sicheren Auftreten und Verhalten in den genannten Situationen.

11.2. Überblick und Einleitung (1 UE)

11.3. Fachtheoretischer Teil (15 UE)

- Körpersprache (1)
- Atempunkte (1)
- Notwehr und Nothilfe (1)
- Waffen (1)
- Fessel (3)
- Ablenkung – Einsatztaktik (1)
- Transport von Gefangenen (1)
- aktiver und passiver Widerstand (1)
- Unmittelbarer Zwang (1)
- Durchsuchungsmaßnahmen (3)
- Maßnahmen beim Fund sprengstoffverdächtiger Gegenstände (1)

11.4. Praktischer Teil (25 UE)

- Bewegungslehre (3)
- Schläge, Stöße, Tritte (4)
- Blocktechniken (5)
- Sicherungstechniken (5)
- Transporttechniken (4)
- Lösetechniken (4)

11.5. Ausübung unmittelbaren Zwangs bei Einbringung von Schusswaffen (4 UE)

- Wegnahme (2)
- Sicherung (1)
- Verwahrung (1)

12. Lerneinheit: Erste Hilfe (10 UE)

12.1. Vorbemerkungen und Lernziele

In der Regel besteht bei den Justizbehörden des Landes NRW ein erheblicher Mangel an als „Betriebshelferinnen und -helfer“ ausgebildeten Kräften. Es ist daher notwendig und sinnvoll, die ohnehin regelmäßig im Einsatzfall vor Ort befindlichen Kräfte des Justizwachtmeisterdienstes entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zu schulen.

12.2. Betriebshelfer - je nach gesetzlichen Vorschriften - (9 UE)

12.3. Praktische Übungen in Bezug auf festgenommene Personen (1 UE)

13. Lerneinheit: Strahlenschutz (12 UE)

13.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Kräfte des Justizwachtmeisterdienstes sind zuständig für die Durchführung der Eingangskontrollen bei den Justizbehörden des Landes NRW. Damit verbunden ist das Bedienen von Gepäckdurchleuchtungsgeräten und das Wissen über die Funktionsweise von Metalldetektoren. Aus dem Sachzusammenhang heraus bietet es sich zudem an, entsprechend vorgebildete Beamtinnen und Beamte zu Strahlenschutzbeauftragten zu bestellen.

13.2. Erlangung der notwendigen Fachkunde „Strahlenschutzbeauftragte*r“/ Bediener*in von Gepäckdurchleuchtungsgeräten (10)

- Strahlenphysikalische Grundlagen, Dosisbegriffe
- Strahlenschutzmesstechnik, Abschirmung
- Strahlenbiologische Grundlagen einschl. Strahlenbelastung des Menschen
- gesetzliche Grundlagen
- Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzbeauftragten

- Röntgengeräte und Störstrahler
- Ärztliche Überwachung, Maßnahmen und Verhalten bei Stör- und Unfällen

13.3. Abnahme der schriftl. Leistungskontrolle (2 UE)

14.Lerneinheit: Funk (3 UE)

14.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Insbesondere bei mittleren und größeren Justizbehörden erfolgt die regelmäßige und notfallbedingte Kommunikation der Einsatzkräfte mittels Funkgeräten. Die Angehörigen des Justizwachtmeisterdienstes beherrschen nach der Schulung Funktion und Einsatzmöglichkeiten der Geräte theoretisch und praktisch.

14.2. Funktionsweise von Handsprechfunkgeräten (0,5 UE)

14.3. Reichweiten- und Überschneidungsproblematik (0,5 UE)

14.4. Einrichten eines örtlichen Funknetzes (1 UE)

14.5. Sprechfunkverkehr und Notrufe (1UE)

15.Lerneinheit: Gepäckdurchleuchtung (12 UE)

15.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind am Ende der Ausbildung in die Lage versetzt, mit Gepäckdurchleuchtungsgeräten umzugehen und den laufenden technischen Veränderungen in ihrem Aufgabengebiet „Eingangskontrolle“ gerecht zu werden.

15.2. theoretische Einführung (1 UE)

- Möglichkeiten der Kontrolle
- Vorteile der Gepäckdurchleuchtung
- Wirkungs- u. Funktionsweise der Geräte
- Arbeiten am Bildschirm
- allgemeine Grundsätze

15.3. praktische Übungen mit Schulungs-Software (2 UE)

- computerunterstütztes Training

15.4. praktische Übungen am Gepäckdurchleuchtungsgerät mit präparierten Behältnissen (5 UE)

15.5. Methodisches Erkennen von Waffen und gefährlichen Gegenständen bei der Eingangskontrolle einschl. praktischer Übungen (4 UE)

16. Lerneinheit: Umgang mit Personen und deren besonderen politischen und religiösen Anschauungen (11 UE)

16.1. Vorbemerkungen und Lernziele

Die Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer haben besondere Verhaltensweisen verschiedener Kulturen und Religionen kennengelernt und sich mit ihnen auseinandergesetzt. Sie verfügen über Grundkenntnisse politischer Abläufe und demokratischer Strukturen, können sich eine abgewogene Meinung bilden und argumentativ mit dem Publikum in seiner gesamten Bandbreite umgehen.

16.2. Politische Bedrohungen der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland (8 UE)

16.3. Umgang mit Antisemitismus (3 UE)